



demeter

Werkstatt Führung und Organisation

in Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel

Hintergrund

Wir leben in einer Welt, in der der stetige Wandel eine Selbstverständlichkeit geworden ist. Visionen und Strategien der Unternehmen müssen fortlaufend hinterfragt und die bestehenden Prozesse immer wieder auf ihre Wirksamkeit hin optimiert werden.

Organisation und Führung sind auf das Engste miteinander verbunden. Der Mensch sollte dabei im Mittelpunkt stehen. Die Unternehmer sind aufgefordert Freiräume zu schaffen - für ihre persönliche Entwicklung und um Zukunftsimpulse zu setzen, damit Prozesse eigenverantwortlich von Mitarbeitern ausgeführt werden können. Diese sind am Wohl für die Erde und nicht zuletzt am Kunden auszurichten, dabei ist die Wirtschaftlichkeit im Auge zu behalten.

Gelingt es eine von der Gemeinschaft orientierte Unternehmenskultur aufzubauen, kann ein Team über sich selbst hinaus wachsen. Die Leistungsfähigkeit des Unternehmens kommt dann voll zum Tragen. Als Führungspersönlichkeit leiste ich hierzu den entscheidenden Beitrag.

Ziel der Weiterbildung ist es, die eigene Handlungsfähigkeit im Unternehmen zu stärken und zu erweitern. Die Weiterbildung ist ein Reflektionsraum in dem praxisnahe Fragestellungen bearbeitet, Impulse für eine zukunftsfähige Unternehmensführung gesetzt und ein Repertoire an wirksamen Werkzeugen vermittelt werden. Gleichzeitig entsteht ein Netzwerk mit Teilnehmern aus unterschiedlichen Bereichen der ökologischen Wertschöpfungskette. Ein Lernen voneinander findet statt.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an leitende Verantwortliche in Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel. Es empfiehlt sich auch eine Teilnahme für Menschen die eine leitende Aufgabe in naher Zukunft übernehmen wollen.



Module

1 12. und 13.
September 2018

Potentiale in der Mitarbeiterführung entdecken
Steuern / Eingreifen / Coachen und Inspirieren

2 15. und 16.
November 2018

Prozesse im Unternehmen professionell gestalten
Arbeitsabläufe optimieren / Veränderungen initiieren
und Vorhaben zum Abschluss bringen

3 31. Januar und
01. Februar 2019

ICH als Unternehmer
Berufsbiografie verstehen / Selbstmanagement erlernen /
Zukunftsbilder entwerfen

4 26. und 27.
März 2019

Krise als Chance – Konfliktfähigkeit entwickeln
Konflikte erkennen / eigenes Konfliktverhalten reflektieren /
Lösungsprozesse einleiten

5 20. und 21.
Juni 2019

Vision und Leitbildentwicklung
Leitbilder aufgreifen / Unternehmensimpuls stärken/
Unternehmenskultur verändern

6 10. und 11.
September 2019

Richtig rechnen – Wirtschaftlichkeit verbessern!
Ressourcen erkennen / Kennzahlencontrolling aufbauen /
Rückmeldungsprozesse einführen

7 21. und 22.
November 2019

Open Space
Abschluss: Teilnehmerpräsentationen

Die Module beginnen jeweils am ersten Tag um 10.00
Uhr und enden am zweiten Tag um 18.00 Uhr.

Arbeitsweise

Die Weiterbildung ist derart konzipiert, dass die Teilnehmer die Inhalte der Module unmittelbar in ihrer Organisation umsetzen können.

In zweitägigen Modulen werden die Inhalte anschaulich eingeführt und durch praktische Übungen und Methoden vermittelt. In einem Action-Learning-Prozess arbeiten die Teilnehmer an ihren eigenen Fragen, die mit relevanten Themen ihrer Organisation verbunden sind. Sie verbinden die Fragen aus ihrer Arbeit mit den Erkenntnissen aus der Weiterbildung und entwickeln so ihre Führungskompetenzen weiter.

Jedes Modul endet mit konkreten Vorhaben und den dazu gehörigen Schritten der Teilnehmer. Ein Teilnehmer als Sparringspartner, Einzelgespräche mit einem der Begleiter sowie jeweils Intervisionsgruppenarbeit zwischen den Modulen unterstützen den individuellen Lernprozess.

Ihr Nutzen aus der Teilnahme

Stärkung und Erweiterung der eigenen Handlungsfähigkeit im Unternehmen.

- Impulse für ein zeitgemäßes Verständnis von Führung und Organisation.
- Erproben und Einüben von kommunikativen Fähigkeiten zur Führung von Mitarbeitern, zum Leiten von Gruppen sowie der Umgang mit Konflikten.
- Auf den Boden holen und konkretisieren von Erneuerungsideen mit Hilfe entsprechender Werkzeuge.
- Weiterentwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Tragfähigkeit Ihres Verantwortungsbereiches.
- Erkennen und Gestalten der eigenen (Berufs-) Biografie.
- Abschluss eines eigenen Projektes, welches die Teilnehmer für ihren Verantwortungsbereich entwickeln.

Weitere Informationen und Anmeldung

Ort

Tagungsort für die 7 Module ist das Haus am Schüberg, ein ökologisches Seminarzentrum im Hamburger Norden, Wulfsdorfer Weg 33 in 22949 Ammersbek.

Mail: info@haus-am-schueberg.de / Tel.: 040 60 500 20 / www.haus-am-schueberg.de

Übernachtung mit Frühstück – 48,00 Euro.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen beschränkt.

Teilnahmebetrag

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 5.950,00 Euro pro Teilnehmer, einschl. 19% Umsatzsteuer, einschließlich Verpflegung und zuzüglich Unterkunft.

Anträge auf bis zu 50%ige Ermäßigung auf den Teilnahmebetrag können bei der Anmeldung gestellt werden.

Veranstalter

Demeter im Norden - Bäuerliche Bildung und Kultur gGmbH (BBK)

Viskulenhof 7 in 21335 Lüneburg / www.demeter-im-norden.de.

Seminarleitung

Matthias Zaiser

**MATTHIAS
ZAISER**

betriebsentwicklung

Jutta Hodapp

IMO

institut für mensch- und
organisationsentwicklung

Anmeldung

Mail: mz@matthiaszaiser.de | Telefon: 0163 6689668 | Webseite: www.matthiaszaiser.de

Begleiter



Matthias Zaiser

ist gelernter Landwirt und Diplom Ökonom und begleitet seit 2003 mit seinem Büro landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter und Händler im Bio-Lebensmittelsektor und Non-Profit-Organisationen, sowie Verbände.

Seine Arbeitsfelder sind die wirtschaftliche Neuausrichtung, sowie die organisatorische Entwicklung bis hin zur Begleitung der Übergabe.

Matthias Zaiser ist im Aufsichtsrat der Kulturland eG, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Landbauforschungsgesellschaft mbH, dem freien Träger der Baukhöfe und Vorstand der GTS Hamburg e.V.. Er gibt Kurse und Seminare im Bereich Unternehmensführung und -Übergabe und ist Mitinitiator des Netzwerks Landwirtschaft ist Gemeingut!



Jutta Hodapp

absolvierte ein Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Management und Controlling. Sie war 7 Jahre bei der Wala tätig, zuerst als Projektverantwortliche für verschiedenste Projekte der Geschäftsführung, später als Leiterin des Controllings und Vorsitzende des Betriebsrates. Danach war sie 4 Jahre Beraterin für Organisationsentwicklung beim NPI in den Niederlanden. 2016 absolvierte sie einen Master in Leadership an der Hanze University in Groningen.

Sie leitet das Board von IMO mit 8 Länderverantwortlichen und 50 IMO-Beratern.

Ihre Leidenschaft: Gestaltung von Organisationsentwicklungsprojekten, in denen gemeinsam mit beteiligten Mitarbeitern die nächsten Entwicklungsschritte der Organisation umgesetzt werden. Die Entwicklung der Führungsqualitäten ist zentraler Bestandteil ihrer Arbeit.